jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1991/3/12 5Ob100/90, 5Ob128/91, 5Ob1034/92, 5Ob1105/92, 5Ob1/94, 5Ob104/94, 5Ob42/97f, 5Ob496

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 12.03.1991

Norm

AVG §68
GBG §93

Rechtssatz

Für die Beurteilung des Grundbuchsgesuchs ist der Zeitpunkt maßgebend, in dem dieses bei dem Grundbuchsgericht einlangte (§ 93 GBG). Dies gilt auch für das Rekursgericht (EvBl 1959/367) und folgerichtig auch für den OGH. Auf die spätere Aufhebung eines Bescheides nach § 68 Abs 4 lit d AVG kommt es daher umso weniger an, als die Aufhebung von Bescheiden nach der genannten Gesetzesstelle nach herrschender Meinung nur ex nunc wirkt.

Anmerkung

Bem: Die doppelte RS-Nummer resultiert aus der Zusammenführung von zwei identischen Rechtssätzen (doppelt erfasst) in ein einziges Rechtssatzdokument. Der Rechtssatz sollte nur mehr mit der führenden RS-Nummer RS0061117 zititert werden.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 100/90
  Entscheidungstext OGH 12.03.1991 5 Ob 100/90
  Veröff: NZ 1991,205 (Hofmeister, 206)
- 5 Ob 128/91
  Entscheidungstext OGH 17.12.1991 5 Ob 128/91
  nur: Für die Beurteilung des Grundbuchsgesuchs ist der Zeitpunkt maßgebend, in dem dieses beim Grundbuchsgericht einlangte (§ 93 GBG). (T1)
  Beisatz: Es muss also das besondere Naheverhältnis zwischen Liegenschaftseigentümer und Verbotsberechtigtem im Sinne des § 364 c ABGB in diesem Zeitpunkt aufrecht sein. (T2)
  Veröff: SZ 64/180 = EvBl 1992/122 S 545 = NZ 1992,255 (Hofmeister, 259)
- 5 Ob 1034/92
  Entscheidungstext OGH 16.06.1992 5 Ob 1034/92
  nur T1; Beisatz: Auch wenn der Grundbuchsstand die wahre Rechtslage nicht wiedergibt. (T3)
  Veröff: NZ 1993,43 (Hofmeister, 46); hiezu ecolex 1993,300 (kritisch Hoyer)

- 5 Ob 1105/92
  Entscheidungstext OGH 19.01.1993 5 Ob 1105/92
  nur: Für die Beurteilung des Grundbuchsgesuchs ist der Zeitpunkt maßgebend, in dem dieses bei dem Grundbuchsgericht einlangte (§ 93 GBG). Dies gilt auch für das Rekursgericht (EvBl 1959/367) und folgerichtig auch für den OGH. (T4)
- 5 Ob 1/94
  Entscheidungstext OGH 08.03.1994 5 Ob 1/94
  nur T1; Beisatz: Hier: Eigentumserwerb im Range einer Rangordnungsanmerkung; Gutgläubigkeit des Erwerbers muss noch im Zeitpunkt des Erwerbes des dinglichen Rechtes, das ist im Zeitpunkt des Einlangens seines - in der Folge bewilligten - Einverleibungsgesuchs beziehungsweise Vormerkungsgesuchs beim Grundbuchsgericht gegeben sein. (T5)
  Veröff: SZ 67/37
- 5 Ob 104/94
  Entscheidungstext OGH 24.10.1995 5 Ob 104/94
  Vgl auch; Beis wie T5
- 5 Ob 42/97f
  Entscheidungstext OGH 25.02.1997 5 Ob 42/97f
  nur T4; Beis wie T3; Beisatz: Bei der Berücksichtigung des Buchstandes im Zeitpunkt des Einlangens eines Gesuches kommt es auf die Rechtskraft von Voreintragungen, die aufgrund der Bewilligung früherer Grundbuchsgesuche erfolgten, nicht an. (T6)
- 5 Ob 496/97w
  Entscheidungstext OGH 13.01.1998 5 Ob 496/97w
  Auch; nur T1; Beis wie T6
- 5 Ob 187/98f
  Entscheidungstext OGH 15.09.1998 5 Ob 187/98f
  nur T4; Beisatz: Maßgeblich ist nur der Grundbuchsstand, mag dieser auch von der materiell richtigen Rechtslage abweichen. (T7)
- 5 Ob 188/98b
  Entscheidungstext OGH 15.09.1998 5 Ob 188/98b
  nur T4; Beis wie T7
- 3 Ob 219/03g
  Entscheidungstext OGH 26.11.2003 3 Ob 219/03g
  Vgl auch
- 5 Ob 291/06i
  Entscheidungstext OGH 13.02.2007 5 Ob 291/06i
  nur T4; Beis wie T6; Beisatz: Das gilt auch für das Einlangen des Folgegesuchs bei noch nicht rechtskräftig abgewiesener Voreintragung. (T8)
  Veröff: SZ 2007/24
- 5 Ob 110/07y
  Entscheidungstext OGH 13.07.2007 5 Ob 110/07y
  nur T1
- 5 Ob 101/09b
  Entscheidungstext OGH 15.09.2009 5 Ob 101/09b
  nur T4; Beisatz: Nachträgliche Gesetzesänderungen sind nicht zu berücksichtigen. (T9)
  Bem: Hier: Frage der Anwendbarkeit des § 82a GBG in der Fassung der GB-Nov 2008. (T10)
- 5 Ob 153/09z
  Entscheidungstext OGH 24.11.2009 5 Ob 153/09z
  Vgl; Beisatz: Maßgeblich ist die Sach- und Rechtslage im Zeitpunkt des Einlangens des Ansuchens. (T11)
  Bem: Hier: Unbeachtlichkeit der nachfolgenden Eröffnung des Anschlusskonkurses. (T12)
  Veröff: SZ 2009/155
- 5 Ob 178/09a

Entscheidungstext OGH 25.03.2010 5 Ob 178/09a
nur T1; Beisatz: Im Grundbuchsverfahren ist eine Änderung der Entscheidungsgrundlagen im Zeitraum zwischen Einlangen des Gesuchs bei Gericht und dessen Erledigung unerheblich. (T13)

- 5 Ob 33/10d
  Entscheidungstext OGH 25.03.2010 5 Ob 33/10d
  nur T4; Beis wie T9; Bem: Hier: Frage der Anwendbarkeit des § 127 Abs 4 GBG idF AktRÄG 2009. (T14)
- 5 Ob 20/12w
  Entscheidungstext OGH 04.07.2012 5 Ob 20/12w
  Auch; nur T1
- 5 Ob 74/13p
  Entscheidungstext OGH 16.05.2013 5 Ob 74/13p
  Vgl; Beisatz: Die bei Einlangen des Gesuchs bestehende Antragslegitimation geht durch das inzwischen einverleibte Eigentumsrecht eines Dritten nicht verloren. (T15)
- 5 Ob 62/13y
  Entscheidungstext OGH 16.07.2013 5 Ob 62/13y
  Auch; Beis wie T11
- 5 Ob 89/14w
  Entscheidungstext OGH 30.06.2014 5 Ob 89/14w
  nur T1; Beisatz: Gemäß § 93 GBG iVm § 94 Abs 1 Z 1 GBG ist für die Beurteilung des Grundbuchgesuchs grundsätzlich der Zeitpunkt maßgeblich, in dem dieses beim Grundbuchsgericht einlangt und damit der Grundbuchstand zu diesem Zeitpunkt, mag er auch durch einen Gerichtsfehler unrichtig zustandegekommen sein. (T16)
- 5 Ob 142/13p
  Entscheidungstext OGH 21.01.2014 5 Ob 142/13p
  Auch
- 5 Ob 35/18k
  Entscheidungstext OGH 15.05.2018 5 Ob 35/18k
  Veröff: SZ 2018/36
- 5 Ob 77/18m
  Entscheidungstext OGH 12.06.2018 5 Ob 77/18m
- 5 Ob 76/18i
  Entscheidungstext OGH 12.06.2018 5 Ob 76/18i
  Auch; Beis wie T7

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0061117;RS0049588

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

28.01.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at